

CDUintern

Nachruf



Die Christlich Demokratische Union
Bezirksverband Südbaden und Kreisverband Konstanz
nimmt Abschied von

Hans-Peter Repnik

* 27. Mai 1947 † 5. April 2025

Ehrevorsitzender der CDU Südbaden

Das Engagement für unsere Heimat und für die eine Welt auf Basis unserer christdemokratischen Werte stand im Mittelpunkt seines politischen Lebens - über 25 Jahre als Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Konstanz, als unser Bezirksvorsitzender, als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und in herausragenden Funktionen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Tief verwurzelt am Bodensee galt seit seiner Zeit als Bezirksvorsitzender der Jungen Union sein ganzer Einsatz dem Wohlergehen der Menschen heute und den Perspektiven kommender Generationen. Sein Herzensanliegen war eine nachhaltige Entwicklung - hier bei uns und weltweit.

Sein Erbe ist uns Auftrag. Wir halten sein Andenken in Ehren und verneigen uns in großer Dankbarkeit und in tiefem Respekt vor einem großen Südbadener.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Beate, seinen Töchtern Petra und Stephanie und der ganzen Familie.

Dr. Andreas Schwab MdEP
Bezirksvorsitzender
CDU Südbaden

Levin Eisenmann
Kreisvorsitzender
CDU Konstanz

Andreas Jung MdB
Stellvertretender
Bundesvorsitzender

Einladung

zur **Wahlkreismitgliederversammlung** zur **Aufstellung des / der Bewerber/in**
und **des / der Ersatzbewerbers/-in** für den **Wahlkreis 57 (Singen)**
sowie zur Wahl der **Vertreter/innen** für die **Bezirksvertreterversammlung**
und für die **Landesvertreterversammlung** zur **Landtagswahl 2026:**

Am **Mittwoch, den 30. April 2025 um 19 Uhr**
in der **Mägdeberghalle in Mühlhausen-Ehingen**
(Schloßstr. 53, 78259 Mühlhausen-Ehingen).



Liebe Mitglieder und Freunde des CDU Kreisverbandes Konstanz,

vor wenigen Tagen haben wir von unserem langjährigen Bundestagsabgeordneten Hans-Peter Repnik Abschied genommen. Viele von Ihnen waren bei der Trauerfeier in Radolfzell und bei der anschließenden Beisetzung in Markelfingen dabei. Wir alle sind sehr traurig über diesen Verlust. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Über ein Vierteljahrhundert hat er den Wahlkreis Konstanz im Bundestag vertreten - erst in Bonn, dann in Berlin. Als enger Freund und Weggefährte von Wolfgang Schäuble beeinflusste er wichtige bundespolitische Weichenstellungen. Für unsere Region konnte er immer wieder bedeutende Weichen stellen. Tief verwurzelt in seiner Heimat am Bodensee war er stets ein bürgernaher Volksvertreter, der sich mit großem Engagement den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger annahm. Mit seinem Wirken als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesentwicklungsministerium prägte er Entwicklungen weit über unser Land hinaus: Gemeinsam mit Klaus Töpfer leitete er 1992 die deutsche Delegation beim „Erdgipfel“ von Rio, der als Ausgangspunkt der UN-Prozesse für nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz gilt.

Ganz persönlich erinnere ich mich an die Feier zu seinem 70. Geburtstag, bei welcher der damalige Bundesentwicklungsminister Gerd Müller sagte: „Hans-Peter Repnik war der beste Bundesentwicklungsminister, den Deutschland je hatte - ohne je Bundesentwicklungsminister gewe-

sen zu sein.“ Wer das politische Wirken und die Person Hans-Peter Repnik kannte, der weiß, welche großen Spuren er hinterlässt – und auch, wie unser CDU Kreisverband noch heute von ihm geprägt ist.

Anfang Februar war Hans-Peter Repnik noch in der Singener Stadthalle dabei, als sein langjähriger Freund Friedrich Merz dort auftrat. Und ganz sicher würde es ihn freuen, wenn in wenigen Wochen Friedrich Merz zum nächsten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wird.

Die Kanzlerwahl Anfang Mai wird der Schlusspunkt von intensiven Wochen des Bundestagswahlkampfes sein. Mein Dank gilt Ihnen allen: Ohne die Unterstützung der Ortsverbände und Vereinigungen, ohne die Unterstützung der Mitglieder wäre dieser Bundestagswahlkampf nicht zu meistern gewesen. Wir blicken auf spannende Veranstaltungen zurück. Darunter echte Highlights, wie die Besuche von Friedrich Merz und Hendrik Wüst – und natürlich unser traditioneller Neujahrsempfang mit dem CDU-Landesvorsitzenden Manuel Hagel in Konstanz.



ANDREASBLUM
GARTEN- UND FORSTGERÄTE

Am Krähenhag 54
78315 Markelfingen

Tel. 077 32 - 146 26

info@andreas-blum.de
www.andreas-blum.de



Ihr Service-Center für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau

www.bemo-caravanning.de · Tel. +49 77 33 / 94 13-0



Blessing Natursteine

Inh. Matthias Blessing

◆ ◆ ◆ Bildhauermeister ◆ ◆ ◆

Grabmale

Wollmatinger Straße 54 • 78467 Konstanz
Telefon 0 75 31/6 21 10 • Telefax 0 75 31/5 04 14

Viele von Ihnen folgten unserer Einladung zu dem gemeinsamen Wahlabend am 23. Februar in Konstanz. Wir verfolgten die Wahlergebnisse, auf die ich heute mit gemischten Gefühlen blicke:

Zum einen freue ich mich, dass CDU/CSU nach drei Jahren Opposition wieder die nächste Bundesregierung anführen werden. Damit haben wir das erreicht, wofür wir Wahlkampf gemacht haben. Gleichzeitig hat unser Bundestagsabgeordneter Andreas Jung ein bärenstarkes Ergebnis in diesem Wahlkreis erzielt und wird unsere Region auch die nächsten vier Jahre im Deutschen Bundestag vertreten. In allen Städten und Gemeinden in diesem Landkreis hat Andreas Jung die meisten Erststimmen geholt – ein Beweis, was für eine super Arbeit er für unsere Region leistet. Jeder von uns hat die aufgeheizte Stimmung in diesem Wahlkampf erlebt – dass die CDU im Landkreis Konstanz dennoch als klar stärkste Partei abgeschnitten hat, zeigt mir vor allem eins: Die Lautesten sind nicht immer in der Mehrheit. Wir können also durchaus selbstbewusster auftreten, auch wenn es einmal ungemütlich wird – und wir müssen dies auch tun, denn sonst verliert die wirkliche Mehrheit den Glauben an die politische Mitte.

Auf der anderen Seite dürfen uns 28,5 % für CDU/CSU nicht zufrieden stellen. Ich persönlich bin bis zum Wahlabend fest davon ausgegangen,

dass wir bei 31 + x % liegen würden. Es muss nun ehrlich aufgearbeitet werden, woran dies gelegen hat – dies werden wir als CDU Kreisverband vom Bundesverband einfordern. Auch wenn wir auf den Koalitionsvertrag blicken, steht für mich fest, dass CDU/CSU in der aktuellen Situation unseres Landes und der Welt eine staatspolitische Verantwortung trifft. Das heißt ausdrücklich nicht, dass es eine „große Koalition“ um jeden Preis geben muss. Denn auch die SPD hat eine staatspolitische Verantwortung – die da heißt zu akzeptieren, dass bei einem Ergebnis von 16,4 % die aller meisten Menschen in diesem Land einen echten Politikwechsel wollen.

Die Berichte von den Koalitionsverhandlungen haben für viel Verunsicherung bei uns gesorgt. Viele Mitglieder haben sich bei mir gemeldet und sich unzufrieden mit den beschlossenen Grundgesetzänderungen gezeigt. Zur Ehrlichkeit gehört, dass die beschlossene Lockerung der Schuldenbremse und das Sondervermögen nicht das ist, wofür wir im Wahlkampf geworben haben – wir sollten uns nicht das Gegenteil weismachen. Gleichzeitig trägt der Koalitionsvertrag in den entscheidenden Politikfeldern der Wirtschafts- und Migrationspolitik eine klare CDU-Handschrift.

Es geht nun darum, dass die Bundesregierung auch Einsparpotenziale ausmacht – die Gelder müssen effizient eingesetzt werden. Außerdem müssen die 500 Milliarden Euro Sondervermögen für die Infrastruktur auch in unserer Region ankommen. B33, Gäubahn, Bodenseegürtelbahn und Wasserstoffkernnetz – das alles sind Projekte, bei denen unsere Region nicht weiter abgehängt werden darf!

Nach der Bundestagswahl ist vor der Landtagswahl! Am 08. März 2026

wählen wir in Baden-Württemberg einen neuen Landtag. Am 11. April 2025 haben wir bereits unsere Landtagskandidatin für den Wahlkreis Konstanz-Radolfzell nominiert: Andrea Gnann aus Radolfzell tritt an und wir wünschen ihr viel Erfolg! Am 30. April 2025 nominieren wir unseren Landtagskandidaten für den Wahlkreis Singen-Stockach. Alle Kandidaten, die bislang ihre Kandidatur erklärt haben, haben die Möglichkeit eingeräumt bekommen, sich in diesem CDU-Intern den Mitgliedern vorzustellen. Unser Anspruch ist klar: Wir wollen und werden beide Wahlkreise für die CDU zurückgewinnen! Es ist ein ambitioniertes Ziel, aber es ist machbar: Denn die Karten werden jetzt neu gemischt! Bei der Landtagswahl wird es ein neues Wahlrecht geben – mit Erst- und Zweitstimme. Die zurückliegende Bundestagswahl hat gezeigt, dass die Menschen sehr deutlich einen Direktabgeordneten der CDU wollen – und genau das ist unsere Chance für die Landtagswahl.

Klar ist auch, dass der amtierende Ministerpräsident Winfried Kretschmann nicht erneut antreten wird. Am 17. Mai 2025 wählen wir als CDU Baden-Württemberg auf dem Landesparteitag unseren Spitzenkandidaten für die Landtagswahl – der CDU Landesvorstand sowie die Funktions- und Mandatsträgerkonferenz haben einstimmig Manuel Hagel nominiert. Ich bin davon überzeugt, dass bei Manuel Hagel das politische Erbe von Winfried Kretschmann gut aufgehoben sein wird. Er ist der richtige Ministerpräsident in einer herausfordernden Zeit. Unser Land braucht ein Update – gehen wir's gemeinsam an!

Mit herzlichen Grüßen

Levin Eisenmann. „



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens.

Wir laden Sie herzlich zu einer unserer Führungen ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.waldruh.de

Kontakt-Tel.: 07773 93 04 12

Kempfert + Partner Geotechnik

Baugrunduntersuchung und Gründungsberatung

Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

Gutachten · Berechnungen · Studien · Fachbauleitung
Meßtechnik für Verkehrswegebau,
Hoch- und Industriebau, Baugruben

Umweltgeotechnik · Altlasten · Deponiebau

Hydrogeologische Untersuchungen



Beratende Ingenieure

Kempfert + Partner GmbH
Max-Stromeyer-Straße 116
78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/59 45-0
Fax 0 75 31/59 45-50

Rückblick auf den Bundestagswahlkampf

Wochen voller Leidenschaft, Einsatz und Arbeit liegen hinter uns. Unzählige Begegnungen, wertvolle Gespräche und vor allem ein starkes #TeamCDU haben diesen Wahlkampf

geprägt. Gemeinsam haben wir alles gegeben – und unser Ziel erreicht: Andreas Jung bleibt unser direkt gewählter Abgeordneter und unsere starke Stimme in Berlin!

Ein riesiges DANKE an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, an unser großartiges Team und an alle Wählerinnen und Wähler.

«





Ihr Partner seit über 40 Jahren für Neu- Um- und Anbau

Redling
W O H N B A U GmbH + Co. KG

Wir bauen für Sie nach
Ihrer oder unserer Planung
zum garantierten Festpreis

Hägerweg 30
78333 Stockach
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Meissner GmbH
Omnibusbetrieb

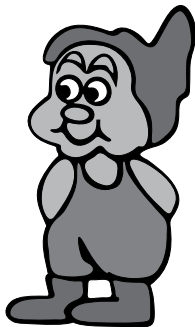
Politik-Bus

Tel. 07731-999 60 • info@meissner-singen.de



Die Wichtelmänner

- Umzüge
- Einlagerung
- Transporte
- Entrümpelungen
- Sperrmüllentsorgung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Organisation von Renovierungsarbeiten



Tel.: 0 75 31 / 92 93 00 

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten.

SANITÄR.



QUALITÄT.
ERFAHRUNG.
KOMPETENZ.

WIDMANN GmbH

Marie-Curie-Str. 15
D 78224 Singen

Tel. 077 31 | 8 30 80
Fax 077 31 | 8 30 85 5

info@widmann-singen.de
www.widmann-singen.de



Unser idyllisch gelegener Berggasthof bietet Ihnen neben rustikalem Ambiente gepflegte, regionale Küche und einen herzlichen Service. Unser kreatives Team überrascht Sie immer wieder mit neuen Events. Von Ritterspielen bis zur Weinwanderung, Genüsse nicht nur für den Gaumen, sondern auch für den Lachmuskel. Einfach zünftig verwöhnen lassen. Komm uff, kasch abbi luege!

Familie Weiermann · 78239 Rielasingen
www.Burg-Rosenegg.de · Tel.: 07731-22445



Seit 1969

Manz

IMMOBILIEN - MANAGEMENT



- Hausverwaltung
- Projektentwicklung
- Immobilienverkauf und -vermietung

Scheffelstraße 4
78315 Radolfzell

Tel. 07732 - 8 22 85 - 0
info@manz-immo.com
www.manz-immo.com

GRUNDSTÜCK SUCHE
Egal ob bebaut, unbebaut oder fällig für den Abbruch. Gerne schauen wir uns Ihr Grundstück an und machen Ihnen ein faires Angebot.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Liebe Mitglieder der CDU
im Kreis Konstanz,

gerade einmal zwei Monate ist die Bundestagswahl nun her. Und doch erscheint es wie eine politische Ewigkeit! Was ist nicht alles seitdem passiert - auf der internationalen Bühne und bei uns in Deutschland.

Da dies seitdem die erste Ausgabe unseres CDUintern ist, will ich Ihnen vor allem ein herzliches Dankeschön sagen. Nur dank Ihrer Unterstützung konnte ich das Bundestagsmandat für unseren Wahlkreis gewinnen. Diesen Rückhalt über die ganze Wahlperiode, bei der Nominierung und in einem sehr fordernden Wahlkampf weiß ich sehr zu schätzen.

Aufgrund des neuen Wahlrecht war dies noch wertvoller als sonst. Nur weil ich mit 37,7 Prozent über sieben Prozent mehr Erststimmen als Zweitstimmen gewinnen konnte, gehöre ich dem Bundestag noch an.

Ohne diesen großen Vorsprung wäre auch hier „gekappt“ worden: Sechs Kolleginnen und Kollegen der CDU in Baden-Württemberg haben ihre Wahlkreise gewonnen, ziehen aber trotzdem nicht in den Bundestag ein. Ein Ergebnis des von der Ampel einseitig durchgedrückten Wahlrecht - und ein absolutes Unding. Gut dass es gelungen ist, im Koalitionsvertrag zu verankern, dass künftig Wahlkreissieger wieder in den Bundestag kommen - und trotzdem die Größe des

Parlaments begrenzt wird. Das aber ist der Blick nach vorne.

Der Blick zurück: Nur unsere Gemeinschaftsleistung hat diesen Erfolg möglich gemacht. Wie schwierig die Bedingungen bei dieser Wahl waren, zeigt ein Blick auf die Zweitstimmen-Ergebnisse in den beiden größten Städten des Wahlkreises: In Konstanz lagen die Grünen vorne. In Singen hatte die AfD knapp am meisten Stimmen. Umso mehr weiß ich zu schätzen, dass ich auch hier bei den Erststimmen deutlich vorne lag.

Der Südkurier schrieb in der Wahlanalyse: „Was diesen Kreis bei dieser Wahl noch zusammenhält, ist einzig die flächendeckende Zustimmung zum CDU-Abgeordneten Andreas Jung“.

Darauf will ich weiter aufbauen. Und gemeinsam können wir auf die 30,1 Prozent Zweitstimmen aufbauen, die wir als CDU im Kreis erzielen konnten - ein im

Bundesschnitt überdurchschnittliches Ergebnis, das uns aber trotzdem nicht zufrieden stellen kann.

Es gibt also viel zu tun - auch jetzt wieder und in Zukunft. Für heute aber an dieser Stelle: Vielen herzlichen Dank an alle, das war großartig.



SCH

SCHULTER
BAUUNTERNEHMEN

Ihr Partner für
Neu- und Umbauten
Sanierung
Fertigteilbau
Hofbefestigungen

Kapplerbergstr. 29, 78476 Allensbach
Tel.: 07533/93293-0
Fax.: 07533/93293-4
www.schulter-bau.de

Raphael Hertrich & Kollegen

Steuerberater /
Wirtschaftsprüfer / Rechtsanwälte

Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2)
78224 Singen

Telefon (0 77 31) 95 93 - 0

Telefax (0 77 31) 95 93 - 11

E-Mail: info@kanzlei-hertrich.de

www.kanzlei-hertrich.de

KUHN
Kies & Sand

Kiese,
Sande,
Mineralgemische

Kieswerk Hohe Rain
78333 Stockach / OT Hoppetenzell
info@kuhn-kies-sand.de
www.kuhn-kies-sand.de
07775 440

DILSE

- ☐ Containerdienst
- ☐ Schrott
- ☐ Metalle
- ☐ Abfallentsorgung

Zum Umschlagbahnhof 10, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 31 21, Rohstoffhandel GmbH
www.dilse.de, info@dilse.de

Vorsitzenden der CDU-Ortsverbände sowie der Kreisvorstand tagen in Radolfzell

Nach der Bundestagswahl ist vor der Landtagswahl! Daher trafen sich die Vorsitzenden der CDU-Ortsverbände sowie der Kreisvorstand zu einer gemeinsamen Sitzung in Radolfzell. Nach einer Analyse des Bundestagswahlkampfes richtete sich der Fokus auf die bevorstehende Landtagswahl. Unser Ziel: Die CDU in den Wahlkrei-

sen Konstanz-Radolfzell und Singen-Stockach mit starken Kandidaten optimal für die Landtagswahl aufstellen.

Bisher haben folgende Kandidaten ihr Interesse an einer Kandidatur bekundet:

Wahlkreis Konstanz-Radolfzell: Andrea Gnann

Wahlkreis Singen-Stockach: Jürgen Schuhwerk und Christoph Stetter
Mit der Nominierung unserer Landtagskandidaten fällt nun der Startschuss für einen engagierten Wahlkampf. Denn eines ist klar: Unsere Region braucht nicht nur eine starke Stimme in Berlin – sondern auch in Stuttgart! «



Zukunftsfähigkeit unserer Region muss sichergestellt sein

CDU Kreisverband Konstanz begrüßt den Beginn der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU/CSU und SPD und betont die Notwendigkeit einer schnellen und verantwortungsvollen Regierungsbildung.

Wir stehen zu unserer staatspolitischen Verantwortung und setzen uns für eine zügige Regierungsbildung ein, um Stabilität und Handlungsfähigkeit zu gewährleisten. „Es braucht mehr als einen Regierungswechsel - es braucht einen Politikwechsel. Einen Politikwechsel, der unser Land in eine wirtschaftlich und gesellschaftlich stabile Zukunft führt“, so der CDU-Kreisvorsitzende Levin Eisenmann. Der CDU Kreisverband Konstanz begrüßt, dass der Konstanzer Bundestagsabgeordnete Andreas Jung die Koalitions-Arbeitsgruppe Klima und Energie leitet.

Das Sondervermögen Infrastruktur muss aus Sicht des CDU Kreisverbandes Konstanz auch in der Region und den Kommunen ankommen. Levin Eisenmann: „Für uns als CDU ist die Grundgesetzänderung kein einfacher Kompromiss. Aber die

veränderte weltpolitische Lage und die finanzpolitische Realität, die uns die Ampel hinterlassen hat, machen Kompromisse notwendig. Der Stillstand in vielen zentralen Handlungsfeldern muss jetzt beendet werden. Es braucht aber auch mutige Strukturreformen. Bei der Gäubahn, der Bodenseegürtelbahn, dem Wasserstoff-Kernnetz und den kommunalen Wärmenetzen droht unsere Region abgehängt zu werden. Das Sondervermögen muss auch für diese Projekte in unserer Region ankommen.“ Als Erfolg wertet der CDU Kreisverband Konstanz, dass die Neuplanung des Wasserstoff-Kernnetzes bereits im Sondierungspapier zwischen CDU/CSU und SPD enthalten ist - dies hatte Friedrich Merz bei seinem Auftritt in Singen Anfang Februar angekündigt.

„Wir brauchen einen effizienteren Staat, der mit seinen Ressourcen verantwortungsbewusst umgeht - gerade auch um zukünftige Generationen nicht übermäßig zu belasten“, betont Thomas Racke, Pressesprecher des CDU Kreisverbandes.

Auch beim Thema Mindestlohn

drängt der CDU Kreisverband Konstanz zu unbürokratischen Ausnahmeregelungen - zum Beispiel in der Landwirtschaft. Begrüßt wird das Vorhaben, die Mehrwertsteuer in der Gastronomie einheitlich auf 7 % zu reduzieren - seit 2017 fordert dies der CDU Kreisverband Konstanz. „Wenn wir die Mehrwertsteuer für die Gastronomie senken und gleichzeitig den Mindestlohn erhöhen, ändert sich gar nichts - die Preise in der Gastronomie würden nicht sinken, sondern steigen“, so Thomas Racke.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist dem CDU Kreisverband Konstanz die pragmatische Gestaltung der geplanten Grenzkontrollen. Diese sind notwendig und richtig, um die Migrationsbewegungen unter Kontrolle zu bekommen. Gleichzeitig dürfen die Grenzkontrollen den täglichen Grenzverkehr nicht unnötig erschweren. Der CDU Kreisverband Konstanz fordert daher Lösungen, die sowohl Sicherheit gewährleisten als auch die enge wirtschaftliche und gesellschaftliche Verzahnung der Grenzregionen berücksichtigen. «

Andrea Gnann zur CDU-Landtagskandidatin im Wahlkreis Konstanz gewählt

Andrea Gnann wurde auf der Nominierungsversammlung am 11. April 2025 in Radolfzell mit einem überzeugenden Ergebnis zur Landtagskandidatin der CDU im Wahlkreis Konstanz gewählt. Die 47-jährige Radolfzellerin erhielt 97,7 Prozent der Stimmen und tritt damit als Direktkandidatin zur Landtagswahl 2026 an.

Andrea Gnann ist seit vielen Jahren kommunalpolitisch engagiert und bringt als Gemeinderätin in Radolfzell sowie als Leiterin eines Familienzentrums umfangreiche Erfahrung aus der Praxis mit. Ihre politischen Schwerpunkte liegen in der frühkindlichen Bildung, der Schaffung von Chancengerechtigkeit sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Darüber hinaus setzt sie sich für eine ganzjährige Förderung des Tourismus in der Region sowie für eine nachhalti-

ge und zukunftsorientierte Landwirtschaft ein. „Ich will raus zu den Menschen, dorthin wo die Probleme sind“, betonte Andrea Gnann in ihrer Bewerbungsrede. Zum Ersatzkandidaten wurde der Konstanzer Stadtrat Manfred Hölzl gewählt.

Der CDU-Kreisverband Konstanz gratuliert Andrea Gnann herzlich zur Wahl und freut sich auf einen engagierten und geschlossenen Wahlkampf im Wahlkreis Konstanz. „Gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Manuel Hagel wollen wir die Ärmel hochkrempeln und mit frischen Ideen Baden-Württemberg nach vorne bringen“ so der CDU-Kreisvorsitzende Levin Eisenmann.

Weitere Infos zu Andrea Gnann und ihrer Kandidatur finden Sie auf ihrer Website: www.andreagnann.de «



Liebe Mitglieder der CDU im Wahlkreis Konstanz-Radolfzell,

die Nominierung zur CDU-Landtagskandidatin mit 97,7 Prozent ist für mich eine große Ehre und ein starker Vertrauensbeweis, für den ich mich von Herzen bei Ihnen bedanken möchte.

Die Entscheidung zur Kandidatur habe ich mir nicht leicht gemacht. Umso wertvoller war in dieser Phase die ehrliche Unterstützung vieler von Ihnen. Besonders danke ich Andreas Jung, Levin Eisenmann, Andreas Hoffmann, Wolfgang Müller Fehrenbach, Jörg Dürr Pucher, Fabio Cri-

vellari und Karin Vögele, die mir mit ihren Erfahrungen, klaren Einschätzungen und ihrem Zuspruch zur Seite standen.

Mein ausdrücklicher Dank gilt außerdem allen, die zur Vorbereitung und Durchführung der Nominierungsveranstaltung beigetragen haben – insbesondere unserer Geschäftsführung, der Jungen Union und dem Stadtverband Radolfzell.

Ich freue mich, diesen Wahlkampf gemeinsam mit meinem Zweitkandidaten Manfred Hölzl zu führen. Mit seiner Erfahrung als Gastronom und seiner Verwurzelung in der Wirtschaft ergänzt mich Manfred Hölzl optimal. Gemeinsam stehen wir für Verlässlichkeit, Bodenhaftung und den festen Willen, unsere Region voranzubringen.

Unser Wahlkreis braucht wieder eine kraftvolle Stimme im Landtag – für starke Familien, für bezahlbares Leben, für eine moderne Infrastruktur. Diese Stimme möchte ich sein – mit aller Kraft, aus Überzeugung, und im engen Schulterschluss mit Ihnen, den Mitgliedern unserer Partei.

Bis zur Landtagswahl am 8. März 2026 liegt ein intensiver Weg vor uns. Ich lade Sie herzlich ein, diesen Weg mitzugestalten. Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen, Ideen entwickeln und konkrete Lösungen für unsere Region aufzeigen.

Denn nur im offenen Dialog und im gegenseitigen Vertrauen entsteht politische Kraft, die trägt.

Sie erreichen mich über meine Website: www.andreagnann.de

Lassen Sie uns darüber hinaus unseren Spitzenkandidaten Manuel Hagel mit aller Entschlossenheit unterstützen. Er steht für Erneuerung mit Augenmaß, für Mut zur Entscheidung und für die Zuversicht, die unser Land in bewegten Zeiten braucht.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – und freue mich auf eine starke gemeinsame Zeit im Dienst für unsere Region.

Mit herzlichen Grüßen

Andrea Gnann «



Hauptstraße 7
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 233
Fax 07774 6718
www.martin-fensterbau.de



Seit 1732
Familienbetrieb

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

als ich 1998 nach der verlorenen Bundestagswahl in die CDU eingetreten bin, habe ich im Traum nicht daran gedacht, Ihnen heute diesen Brief zu schreiben.

Als 17-jähriger JU'ler hatte ich zuvor den ganzen Sommer damit verbracht, Plakate zu kleben, Veranstaltungen zu besuchen und unseren Kandidaten Hans-Peter Repnik zu unterstützen. In bleibender Erinnerung sind mir Werkstorkaktionen morgens um fünf in Singen und Diskussionen an Ständen im gesamten Landkreis, bei denen Mitglieder von Tengen bis Konstanz den Kopf für „ihre CDU“ hingehalten haben. Auch und gerade, wenn die Angriffe mal unter die Gürtellinie gingen. Vielmehr noch als die inhaltlichen politischen Fragen jener Zeit haben mich diese Erlebnisse und der gelebte Zusammenhalt damals dazu bewogen, in die CDU einzutreten. Es war eine Entscheidung aus dem Bauch heraus und dieses Gefühl: Hier gehörst Du hin.

Dieses Gefühl hat mich nicht getäuscht und so habe ich seitdem mit wenigen Ausnahmen während meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg und beruflichen Stationen in Nürnberg und München weitere sechs Bundestags- und fünf Landtagswahlen als Wahlkämpfer von der Seitenlinie aus begleiten dürfen. Nun möchte ich selbst aktiv das Spielfeld betreten und gemeinsam mit Ihnen den Wahlkreis Singen-Stockach für unsere CDU zurückgewinnen. Nicht nur wegen meines langjährigen ehrenamtlichen Engagements in der Jungen Union und der CDU im Kreisverband Konstanz und Stadtverband Stockach fühle ich mich hierfür gut vorbereitet.

Ich habe das große Glück, als Mitarbeiter unseres Bundestagsabgeordneten Andreas Jung mein Hobby zum Beruf machen zu können. Dabei sind es neben den politischen Themen vor allem auch die zahlreichen Begegnungen mit den Menschen aus unserer Region, die diese Aufgabe so erfüllend machen. In unzähligen Gesprächen habe ich gelernt, dass wer Politik machen möchte, Diskussionen und Widerspruch aushalten muss. Oder um den verstorbenen Heiner Geißler zu zitieren: „Wir leben in einer Demokratie, nicht in einer Demoskopie“.

Die Menschen stellen sich Fragen. Ob die Ausgestaltung der medizinischen Versorgung, der Verkehrs-, Migrations-, Wohnungsbau- oder Bildungspolitik. Als Stadtrat und Fraktionsvorsitzender in Stockach kenne ich viele dieser Fragen und vor allem die Diskussionen über deren Finanzierung. Hier sind Kommunal- und Landespolitik sehr eng miteinander verwoben. Denn zahlreiche Entscheidungen der Landesregierung und des Landtags werden durch die Gemeinden, Städte und Landkreise umgesetzt – und zum Leidwesen der Kommunen meistens vor Ort bezahlt.

Apropos „politische Entscheidungen“: Es ist meine tiefe Überzeugung, dass Debatten und Entscheidungen in politischen Gremien nicht schlechter werden, wenn sich die Akteure auch außerhalb der Politik aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen. Deshalb war es mir schon immer wichtig, mich auch auf anderer Ebene ehrenamtlich zu engagieren. Ob als Elternbeirat in der Schule, als Teil des Stockacher Narrengerichts bei der Fasnet oder als Vorsitzender beim

THW-Helferverein. Bereits vor rund fünf Jahren stand für mich die Frage nach einer möglichen Kandidatur für den Landtag im Raum. Damals war unser Jüngster aber gerade wenige Monate alt und unsere Zwillingmädchen knapp drei. Heute gehen die Großen in die zweite Klasse und der Kleine kommt im September in die Schule. Jetzt habe ich familiär den Rücken frei. In vielen Gesprächen mit meiner Familie sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass es nicht mehr genügt zu sagen; „diejenige müsste“ oder „derjenige könnte“. Jetzt heißt es: „Ja, ich will!“.

Mein Anspruch ist es, dass der Wahlkreis 57 nach der Landtagswahl im kommenden Jahr wieder eine starke Stimme in Stuttgart hat. Dafür will ich gemeinsam mit Ihnen kämpfen und dafür bitte ich Sie bei der Nominierungsveranstaltung am 30. April um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Christoph Stetter

Christoph Stetter

«



Jürgen Schuhwerk - Ihr CDU-Kandidat für den Wahlkreis Singen-Stockach

Mein Name ist **Jürgen Schuhwerk**. Ich bin 48 Jahre alt, katholisch, verheiratet und wohne seit 2008 in Singen. Aufgewachsen bin ich in Tengen-Beuren am Ried. Nach dem Abitur am Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen und abgeschlossenem Studium zum **Diplom-Verwaltungswissenschaftler** an der Universität Konstanz war ich in der Beteiligungsverwaltung bei der Stadt Singen tätig. Seit 2008 bin ich beim Landratsamt Konstanz in der Sozialverwaltung im Jobcenter Singen in der Abteilung Leistungsgewährung tätig. Privatspiele ich seit mehr als 30 Jahren Akkordeon im Instrumentalverein in Tengen-Büßlingen. Außerdem reise ich gerne mit meiner Frau Sonja. Auch Kunstausstellungen besuche ich mit großer Freude.

Erstmals mit Politik in Berührung kam ich durch meinen Vater, der bis 1994 25 Jahre Gemeinderat in Tengen war und es deshalb lebendige politische Diskussionen mit ihm gab und bis heute gibt.

Seit 2005 bin ich Mitglied der CDU und **seit 2008 Beisitzer im Landesvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Baden-Württemberg**. Außerdem bin ich auch **Mitglied im Hauptausschuss der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) der CDU Deutschlands**. Der Wunsch, etwas verändern zu wollen, führte auch dazu, dass ich 2007 gegen den damaligen langjährig amtierenden Bürgermeister in Tengen antrat. Mit knapp 34 Prozent der Stimmen erzielte ich **das bis heute beste Ergebnis für einen CDU-Kandidaten** bei Bürgermeisterwahlen in Tengen. Dies war für mich Ansporn, weiter aktiv Politik zu machen. Die Gremienarbeit im Landesvorstand und Hauptausschuss der KPV macht mir sehr viel Spaß. Gut erkennbar ist hierbei auch die Verbindung zwischen Landes- und Kommunalpolitik. Das Ringen um konstruktive Lösungen und Durchsetzung der eigenen politischen Interessen unter Bewahrung der Fähigkeit zum Kompromiss ist für mich die Antriebsfeder für mein Engagement in der Politik. Der Soziologe Max Weber sagte einmal, dass die drei Qualitäten Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß für einen Politiker entscheidend sind. Dies ist meine Richtschnur. Durch meine Tätigkeit im Jobcenter

Singen in der Leistungsabteilung bei der Auszahlung des Bürgergeldes habe ich direkten Kontakt mit Langzeitarbeitslosen, Migranten und Geflüchteten. Auch der Austausch mit den Gemeinden ist hier zu nennen. Dies ermöglicht mir einen unverstellten Blick auf die Wirklichkeit. Unser Wahlkreis benötigt einen Vertreter im Landtag von Baden-Württemberg, der die Lebenswirklichkeit im Blick hat.

Ich habe mich deswegen entschieden, als Kandidat bei der Mitgliederversammlung zur Nominierung des Kandidaten der CDU für die Landtagswahl 2026 im Wahlkreis Singen-Stockach anzutreten.

Unserer Heimat möchte ich eine starke Stimme in Stuttgart geben, damit den Anliegen der Menschen im Wahlkreis Singen-Stockach wieder Gehör geschenkt wird und diese Anliegen dann auch berücksichtigt werden. Dies ist nach fast 10 Jahren ohne CDU-Abgeordneten im Wahlkreis auch dringend nötig. Schwerpunkte meiner politischen Arbeit sollen die Verkehrs- und Sozialpolitik sein. Die Besonderheiten unseres Wahlkreises an der Grenze zur Schweiz mit den damit einhergehenden Problemen sind für mich ebenfalls wichtig. Wir stehen im Jahr 2026 vor einer wichtigen Weichenstellung im Land Baden-Württemberg. Eine starke CDU ist gut für Baden-Württemberg. Deswegen unterstütze ich den Kurs unseres Landesvorsitzenden Manuel Hagel. Nur gemeinsam können wir es schaffen, dass die CDU wieder stärkste po-



litische Kraft in Baden-Württemberg wird.

Besuchen Sie die angebotenen Kandidatenvorstellungen der Ortsverbände im Wahlkreis Singen-Stockach.

Ich bitte Sie um Ihre Stimme bei der Mitgliederversammlung zur Nominierung des Kandidaten der CDU im Wahlkreis Singen-Stockach am 30.4.2025.

Falls Sie Fragen haben, dann melden Sie sich gerne bei mir.

**Jürgen Schuhwerk,
Blumenstraße 3, 78224 Singen
Tel. 0152/29237881
juergenschuhwerk@yahoo.de**

Mercedes-Benz



HAPPLE & MESSMER

Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
Radolfzeller Straße 25 | 78333 Stockach
Telefon 07771 9348-0
www.happle-messmer.mercedes-benz.de

Pompeji und Neapel

Studienreise: Antikes Leben unter dem Vesuv

Reisetermin: 21.11. – 29.11.2025

Attraktives Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

Die Region um den Golf von Neapel zählte in der Antike zu den fruchtbarsten und reichsten Regionen Italiens. Der verheerende Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. bereitete dem Glanz ein abruptes Ende. Städte und Villen verschwanden unter einer dicken Schicht aus Lava und Bimsstein. Für die Menschen eine Katastrophe, für die Archäologie ein Glücksfall: Pompeji, Herculaneum und Stabiae kamen bei den Ausgrabungen wieder so zum Vorschein, wie sie in der Antike ausgesehen hatten. Alle wichtigen Punkte stehen auf dem Programm dieser archäologischen Studienreise – einer Reise, die auf dem neuesten Stand der Forschung einzigartige Einblicke in das antike Leben unter dem Vesuv liefert. Auf dieser spannenden Zeitreise stehen auch weitere bedeutende antike Stätten in jener Landschaft auf dem Programm, die von den Römern „Campania Felix“ („glückliches Kampanien“) genannt wurde.



© Graham Hobster/pixabay



© LARISA fotolia

9 Tage Studienreise
inkl. Flug ab EUR

3.325,–



Ihre Studienreiseleitung: Prof. Dr. Holger



Sonnabend lehrt Alte Geschichte an der Universität Stuttgart. Als Autor veröffentlichte er zahlreiche Bücher zur griechischen und römischen Geschichte.

Dr. Frauke Sonnabend Promotion in Alter Geschichte. Ihr Tätigkeitsfeld reicht von Führungen auf der Berliner Museumsinsel und in Ausstellungen bis hin zur Erwachsenenbildung und der Leitung von Studienreisen. Darüber hinaus leitete das Paar bereits viele Studienreisen in zahlreiche Länder.

- Linienflüge ab/bis Frankfurt
- Gute landestypische Mittelklassehotels
- Viele Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Ideal für Archäologie-Interessierte
- **webcode: 44037**



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG

Schorndorfer Str. 149 · 71638 Ludwigsburg · Tel + 49 (0) 7141 2848-13

Fax +49 (0) 7141 2848-45 · susanne.moehler@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Holocaust-Gedenkveranstaltung

Seit 1996 ist der 27. Januar ein deutschlandweiter, gesetzlich verankerter Gedenktag. Seit inzwischen neun Jahren organisieren wir an diesem Tag eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Holocaust.

Mit uns haben knapp 90 Personen ein klares Zeichen gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben in Deutschland gesetzt. Gegen Antisemitismus, egal woher er kommt - ob linker, rechter oder zugewanderter Antisemitismus. Für ein sicheres Leben von Juden, in der Mitte unserer Gesellschaft! «



Volles Haus bei unserem Neujahrsempfang mit Manuel Hagel und Andreas Jung

10 Tage vor der Bundestagswahl und 11 Monate vor der Landtagswahl sind wir gestern Abend in Konstanz zusammengekommen, um auf die anstehenden Wahlen zu blicken. Es braucht eine starke CDU, um einen Politikwechsel in der Mitte herbeizuführen: Insbesondere in der Wirtschafts- Sicherheitspolitik.

Das geht nur mit einem starken Schulterschluss zwischen

Bund und Land: Mit Andreas Jung als unseren Bundestagsabgeordneten und mit Manuel Hagel als nächsten Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg!

Dabei ist uns immer bewusst, was unser Zusammenleben vor Ort auszeichnet: Das ehrenamtliche Engagement ganz vieler Menschen, das den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Umso mehr haben wir uns über das musikalische Programm des Fanfarenzugs der Konstanzer Blätzlebuebe-Zunft e.V. gefreut, die für eine super Einstimmung auf die Fasnacht gesorgt haben - vielen Dank dafür und Happy Birthday zu Eurem 75. Geburtstag! «





Versicherung hat einen Namen

Ulrike Mrotzek



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Moltkestr. 3, 78467 Konstanz

ulrike.mrotzek@hukvm.de



Mandats- und Funktions-trägerkonferenz

Die Funktions- und Mandatsträgerkonferenz der CDU Baden-Württemberg hat heute unseren Landesvorsitzenden Manuel Hagel als Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2026 nominiert!

Die finale Entscheidung trifft der Landesparteitag am 17. Mai. Aber für uns ist klar: Manuel Hagel ist die richtige Wahl - das politische Erbe von Winfried Kretschmann wird bei ihm gut aufgehoben sein!

Baden-Württemberg braucht Mut, Zuversicht und einen echten Aufbruch – wir sind bereit, gemeinsam anzupacken!

Lasst uns #wasStarkesstarten! «



Demo gegen Rechts-extremismus

Lange geplant - breit getragen: Das „Bündnis für Demokratie Konstanz“ hatte für heute alle demokratischen Kräfte aufgerufen, ein starkes überparteiliches Zeichen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus zu setzen. Sehr viele Menschen sind dem gefolgt. Auch wir waren wieder dabei. Hier mit OB Uli Burchardt und dem CDU-Kreisvorsitzenden Levin Eisenmann. Mit Mitgliedern von CDU und Junger Union - entsprechend dem Titel des Aufrufs: „Gemeinsam für unsere Demokratie“. «



Ihr **MARKTPLATZ** für Geschäftskontakte

Unser Service für **INSERTENTEN**



Nachruf auf Hans-Peter Repnik **Ein Mensch mit Haltung, Herz und Rat**



Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Hans-Peter Repnik. Er war ein überzeugter Christdemokrat, ein hochgeschätzter Politiker – und vor allem ein Mensch, der seinem Gegenüber mit ehrlichem Interesse, Wärme und echter Zuge-

wandtheit begegnete.

Ich hatte das große Glück, Hans-Peter Repnik in jungen Jahren kennenzulernen. Obwohl ihn seine politische Laufbahn in hohe Ämter um die ganze Welt führte, war er nie jemand, der auf Distanz blieb. Im Gegenteil: Er hatte immer ein offenes Ohr, ein freundliches Wort und oft auch einen klugen, gradlinigen Rat. Seine Worte hatten Gewicht, gerade weil sie nie belehrten, sondern stärkten.

Auch wenn wir keinen regelmäßigen Kontakt pflegten, war jedes Wiedersehen ein besonderer Moment. Er war jemand, der sich mit anderen ehrlich freuen konnte – und ich erinnere mich mit großer Dankbarkeit an seine Anteilnahme an meinen eigenen Schritten, Erfolgen und Zielen. Dass er mich und meinen Weg gesehen und begleitet hat, erfüllt mich persönlich mit größtem Stolz.

Ich kann mit tief empfundener Überzeugung sagen: Hans-Peter Repnik war für mich ein Freund und wird es immer bleiben.

In den letzten Jahren hat er seine Krankheit mit bewundernswerter Würde getragen. Seine Klarheit, sein feiner Humor und sein großes Herz blieben spürbar bis zuletzt.

Hans-Peter Repnik hinterlässt eine Lücke, die niemand füllen kann. Wer ihm begegnen durfte, weiß: Er war ein Geschenk. Sein Wirken, seine Haltung – und seine Freundschaft werden in uns weiterleben.

Wir verneigen uns in Dankbarkeit vor einem großen Menschen.

Sebastian Krull

Vorstandsmitglied des

Stadtverbandes der CDU Radolfzell

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Dr. Robert Maus

Mit ihm verliert die CDU eine außergewöhnliche Persönlichkeit, einen herausragenden Politiker und einen weithin geschätzten Ratgeber.

Mit tatkräftigem Engagement und politischem Gespür prägte er als Landtagsabgeordneter und Landrat die Region entscheidend mit.

Robert Maus hat sich bleibende Verdienste für unsere Region, unser Land und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Bodensee erworben.

Zudem war er über 50 Jahre Mitglied der CDU. Sein offenes Wort und sein fundiertes Wissen werden uns sehr fehlen.

Von Herzen sind wir dankbar für sein jahrzehntelanges Engagement und die gemeinsame Zeit. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Andreas Jung

Mitglied des

Deutschen Bundestages

Levin Eisenmann

für den CDU Kreisverband

Konstanz

Bernd Häusler

für die CDU-Kreistagsfraktion

Nachruf

Die Christlich Demokratische Union trauert um ihr hoch geschätztes Mitglied

Alexander Fecker

Durch sein vielfältiges Engagement und seine zugewandte Art hat er als Vorsitzender des CDU-Stadtverbands von 1990-1997 und als Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion von 1997-2011 die Entwicklung von Konstanz maßgeblich mitgeprägt.

Schon früh hat er sich für den Wohnungsbau am Hafner stark gemacht. Ebenso setzte er sich für die lokale Wirtschaft und ihre Arbeitsplätze und für ein barrierefreies Konstanz ein.

Als überzeugter Christ und Demokrat hat er sich bleibende Verdienste um die Stadt und ihre Bevölkerung erworben.

Hierfür wurde ihm der Ehrenring der Stadt Konstanz verliehen.

Die CDU Konstanz wird sein Andenken ebenfalls stets in hohen Ehren halten.

Prof. Dr. Heike Rawitzer

CDU Gemeinderatsfraktion

Joachim Filleböck

CDU Stadtverband

Die Frauen Union Kreis Konstanz trauert um

Felicitas Wagner M.A.

geb. Wopperer

26.01.1965 14.03.2025

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes erfahren. In fast 20 Jahren hatte Felicitas verschiedene Funktionen im Kreisvorstand inne. Trotz ihrer schweren Erkrankung nahm sie noch an der FU teil. Der FU fühlte sie sich stets treu verbunden.

Unser ganzes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, ihrem Sohn und der Familie. Wir werden sie in lebendiger Erinnerung behalten.

Der Kreisvorstand FU Konstanz

Dagmar Bingeser

Vorsitzende



78256 Steißlingen · Schulstraße 6 · Telefon (0 77 38) 2 82

Wer für Demokratie ist, kann nicht gegen Demokraten sein

CDU Kreisverband Konstanz kritisiert Anfeindungen

Sämtliche CDU-Kreisgeschäftsstellen wurden am Donnerstag vor möglichen Besetzungen, Drohungen und Anfeindungen gewarnt. In Berlin wurde ein CDU-Büro besetzt, einer Mitarbeiterin der CDU Rheinland-Pfalz gegenüber wurden Morddrohungen ausgesprochen. Eine solche

Lage ist inakzeptabel und untergräbt die demokratische Kultur unseres Landes.

Auch unsere Mitglieder, die sich ehrenamtlich - aktuell etwa - an Wahlkampfständen engagieren, berichten zunehmend von Angst vor Angriffen. Schon in den vergangenen Wochen

wurden eine Vielzahl an CDU-Plakaten im Landkreis Konstanz zerstört. „Beschädigungen gab es immer - aber in diesem Wahlkampf hat es ein Ausmaß erreicht, das selbst erfahrene Wahlkämpfer noch nicht erlebt haben. Dass wir unseren Ortsverbänden dazu raten mussten, Wahlkampfstände vorab sicherheitshalber der Polizei zu melden, zeigt die Dimension, die diese Woche erreicht wurde“, so Levin Eisenmann, Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Konstanz.

Wahlkampfzeiten sind Zeiten, in denen wir die Unterschiede zwischen den Parteien klar-

stellen. CDU und FDP werden in einer Weise diffamiert, die über jedes Maß und jeden Anstand hinausgeht. Wo Menschen bedroht werden, Wahlkampf behindert oder sogar verhindert wird, ist die Demokratie wirklich in Gefahr. „Wer für Demokratie ist, kann nicht gegen Demokraten sein“, so Levin Eisenmann.

Anstatt dass SPD und Grüne die AfD mit ihrer widerlichen Sprache und ihrem völlig unangemessenen Feixen im Deutschen Bundestag stellen, greifen sie andere Parteien des demokratischen Spektrums an. Levin Eisenmann, Vorsitzender des CDU Kreisverbandes Konstanz: „Wer das AfD-Wahlprogramm liest, wer die Äußerungen von der lokalen Ebene bis zur Spitzenkandidatin verfolgt, dem muss klar sein: Eine Zusammenarbeit ist ausgeschlossen! Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union, die Soziale Marktwirtschaft, der Kampf gegen Antisemitismus sind für uns als CDU unverhandelbare Pfeiler – die AfD lehnt all das ab und verharmlost die Verbrechen der NS-Zeit. So jemand ist für uns als Partner undenkbar.“

Erst am vergangenen Montag gedachten CDU und Junge Union Kreisverband Konstanz gemeinsam in Radolfzell den Opfern des Holocausts. Seit 2016 organisieren beide Verbände jedes Jahr diese Gedenkveranstaltung zum 27. Januar. Thomas Racke, Pressesprecher des CDU Kreisverbandes Konstanz: „Dass nun ausgerechnet drei Tage nach (!) diesem Gedenktag in Stuttgart die politischen Jugendorganisationen von SPD, Grüne und Linke unter dem Titel „Nie wieder ist jetzt!“ zu einer Demonstration gegen die CDU aufrufen, ist eine von vielen indiskutablen und geschichtswidrigen Entgleisungen, die wir seit Mittwoch erleben.“

Levin Eisenmann: „Die CDU steht für einen fairen Wahlkampf und eine klare Abgrenzung gegenüber politischen Extremisten – egal, von welcher Seite. Wir haben Angriffe auf unsere politischen Mitbewerber immer scharf verurteilt und werden dies auch weiterhin tun – dasselbe erwarten wir auch von unseren demokratischen Mitbewerbern.“

«

Farbe+Putz



Markus Fluck
Malermmeister

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736/92 23 65

FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU

lauber

FENSTERBAU

Holz-Fenster
Kunststoff-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Haustüren





**SICHERER SCHUTZ FÜR IHR HAB UND GUT
MIT ROTO QUADRO SAFE!**

Gregor Lauber Fensterbau GmbH, Jahnstr. 20, 78224 Singen-Überlingen
Tel. 0 77 31 / 93 50 0, www.fensterbau-lauber.de



RETTICH STAHLBAU GMBH
Im Weiler 19
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon +49 77 73 / 93 15 - 0
info@rettich-stahlbau.de
www.rettich-stahlbau.de

■ IHR PARTNER FÜR GENIALES AUS STAHL.



■ STAHLBAU
■ KOMPLETTBAU
■ SONDERKONSTRUKTIONEN
■ HAFEN- UND STEGBAU

Holocaust-Gedenkveranstaltung

Am 27. Januar führte die Junge Union Konstanz erneut ihre traditionelle Holocaust-Gedenkveranstaltung gemeinsam mit der CDU in Radolfzell durch. Anlässlich des Internationalen Tags des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wurde den Millionen von Jüdinnen und Juden sowie allen weiteren Opfern des NS-Terrors gedacht. Gerade in Zeiten, in denen der Antisemitismus in Deutschland wieder zunehmend sichtbar wird, setzt die Veranstaltung ein wichtiges und notwendiges Zeichen gegen das Vergessen und für ein entschlossenes Eintreten gegen jede Form von Hass und Ausgrenzung. «

JU im Bundestagswahlkampf 2025



Die Junge Union Konstanz hat den Bundestagswahlkampf mit großem Engagement und starker Präsenz unterstützt. Bereits zum offiziellen Start der Plakatierungsphase versammelten sich über 30 Mitglieder zu einem gemeinsamen Auftakt. Nach einem gemeinsamen Pizzessen wurde tief in der Nacht und mit der Plakatierung im gesamten Landkreis begonnen. Darüber hinaus beteiligte sich die Junge Union mit großer personeller Stärke an den Wahlkampfständen im gesamten Landkreis und sorgte damit für eine stetige Präsenz vor Ort. Auch bei zahlreichen Veranstaltungen wurde Andreas Jung begleitet und aktiv unterstützt. «



Public-Viewing des TV-Duells

Gemeinsam verfolgte die Junge Union Konstanz das TV-Duell zwischen Friedrich Merz und Olaf Scholz im Rahmen eines Public Viewings. Zahlreiche Mitglieder versammelten sich, um die Debatte der beiden Spitzenpolitiker live mitzuverfolgen und anschließend darüber zu diskutieren. «

Austausch mit dem Vorstand der CDU-Kreistagsfraktion

Die Junge Union Konstanz traf sich zum Austausch mit dem Vorstand der CDU-Kreistagsfraktion. Gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden und Oberbürgermeister von Singen, Bernd Häusler, Kreisrat Andreas Hofmann sowie dem Volkertshausener Bürgermeister Marcus Röwer wurden verschiedene Themen diskutiert, die insbesondere



für junge Menschen im Landkreis von Bedeutung sind. Zentrale Themen waren unter anderem eine verbesserte Seehas-Taktung in den Nachtstunden sowie die Digitalisierung des Rufbus-Systems. Darüber hinaus wurden Konzepte wie die Einführung eines CO₂-Impact-Faktors, Maßnahmen zur Stärkung der IT-Sicherheit in Behörden sowie Wohnkonzepte für Studierende und Auszubildende besprochen. «

JU bei Podiumsdiskussionen an Schulen in Singen und Stockach

Der Kreisvorsitzende der Jungen Union Konstanz, Thomas Racke, vertrat die JU bei zwei Podiumsdiskussionen an Schulen in Stockach und Singen. Mit viel Leidenschaft debattierte er mit Teilnehmern der anderen politischen Jugendorganisationen. «



Gemeinsamer Nachtwahlkampf in Konstanz

Gemeinsam mit den Jusos, der Grünen Jugend und den Jungen Liberalen organisierte die Junge Union Konstanz einen gemeinsamen Nachtwahlkampf. Vor einer Bar in Konstanz wurden gemeinsam Wahlkampfstände aufgebaut, um in den späten Abendstunden auf die bevorstehende Bundestagswahl aufmerksam zu machen und mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. «



Offene Vorstandssitzung CDU Stadtverband Stockach und JU Nellenburg im Vereinshaus des Schwarzwaldverein Stockach

Die CDU Stockach unter der Leitung von Rolf Bart hat sich mit der Jungen Union Nellenburg und ihrer 1. Vorsitzenden Julia Schuler zu einer mitgliederoffenen Vorstandssitzung beim Schwarzwaldverein in Stockach getroffen. Manfred Kehlert und sein Team begrüßten die CDUler mit Laugenbrezeln, Butter und dem einen oder anderen Glas Wein (am Ende der Sitzung).

Mit dem Start im Vereinsheim wurde eine intensive Verbindung und Verwurzelung der CDU und JU in den örtlichen Vereinen offen deutlich. Im rustikalen Vereinsheim wurde mit zwei Holzöfen erst einmal ordentlich Hitze erzeugt, bevor dann mit dem Rückblick auf den Wahlkampf thematisch ordentlich eingeheizt wurde.

So wurden vom Vorsitzenden Rolf Bart die Themen schnell an die Versammlung weitergegeben wo konstruktiv und offen die Schwachstellen im Wahlkampf diskutiert und erläutert wurden. Gratulation an dieser Stelle noch einmal an Andreas Jung und dem Wahlkampf-Team. Was hier in der Kürze der Zeit organisiert wurde, war beachtlich.

Allerdings sahen sich die Stockacher teilweise der Konkurrenz gegenüber in der Medienlandschaft zu wenig präsent und einprägsam dargestellt. Es muss auch mehr die jüngere Wählerschaft mit ins Boot genommen werden.

Das Thema Social Media muss gerade hier ausgeweitet werden, um mehr Menschen zu erreichen. Der extrem linke Rand hat es bundesweit (leider) vorgemacht. Keine Themen, aber etwas vortanzen und simpelste Sprüche – das Konzept scheint auf TikTok sehr zu Verfangen.

Das ist kein Rezept für die CDU und die Junge Union, hier waren sich Schuler und Bart schnell einig. Sachthemen müssen für uns ganz vorne. Aber die unglaublichen Zugriffszahlen auf den Instagram-Account der Stockacher CDU (über 15.000 in 30 Tagen) geben der stv. Vorsitzenden Julia Schuler und dem Team um sie herum recht: Wir müssen deutlich stärker online für uns und unsere Themen werben. Dann erreichen wir die Wähler.

Der Hauptteil des Abends bestätigt mal wieder den Stadt-Slogan von Stockach: „Am Städtchen kommt man nicht vorbei“. So gab Christoph

Stetter bekannt, dass er 2026 ins Landesparlament in Stuttgart für die CDU im Wahlkreis Singen-Stockach einziehen möchte.

Hierzu Herzlichen Glückwunsch von der Versammlung. Die JU und die CDU Stockach sagten Christoph Stetter die volle Unterstützung zu. Er ist unser Kandidat für die Nominierung und unser Wunschkandidat für unseren Wahlkreis. Mit seiner langen politischen Erfahrung, seinem Einsatz für den Wahlkreis Singen-Stockach, seiner Bekanntheit, auch als Fürsprecher vor Gericht. Wir wünschen ihm und uns: Nach Veronika Netzhammer und Wolfgang Reuter wird Christoph Stetter für uns in die Landespolitik einziehen. Und Politik für uns im Lande machen. Stillstand hatten wir jetzt wahrlich genug. Jetzt soll es nach vorne gehen.

Was war, was kommen soll und was besser werden muss. Das waren die Punkte die einheitlich immer wieder zu besprechen und in die entsprechende Richtung geleitet werden sollen. Gemeinsam mit der Fraktion und ihrem Fraktionssprecher Christoph Stetter sieht sich die JU und der Stadtverband, auch auf kommunaler Ebene den großen Herausforderungen der Bundespolitik gegenüber. Hier gilt es anzusetzen und Themen einbringen und nach vorne zu bringen.

Ausklang der Veranstaltung? Klassisch. Mit einer Videoshow des



Schwarzwaldvereins über die letzten 3-Tages-Touren. Tolle Bilder, tolle Stimmung – passend zur Bekanntgabe von Christoph Stetter und seiner Kandidatur. «



IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Konstanz
Levin Eisenmann, Kreisvorsitzender
Ekkehardstr. 68, 78224 Singen, Tel. 07731 63133, Fax: 63143
www.cdu-kv-konstanz.de, E-Mail: info@cdu-kv-konstanz.de

Verantwortlich:

Heike Kempe, Kreisgeschäftsführerin
Thomas Racke, Kreispressesprecher

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de
Geschäftsführerin: Martina Knöpfle
Realisierung: Reiner v. Bronowski, info@knoepfle-medien.de
Anzeigen: Dieter Klauke, anzeigen@knoepfle-medien.de

Beauftragter für die Insertion:

Siegfried Braun, E-Mail: siegfried.braun@CDUintern.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Konstanz. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Konstanz · Ekkehardstr. 68 · 78224 Singen

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Aus den Ortsverbänden

Jahreshauptversammlung der CDU Engen: **Rückblick, Wahlen und wichtige Weichenstellungen für die Zukunft**

Am 17. März 2025 fand im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn die Jahreshauptversammlung der CDU Engen für das Jahr 2024 statt. Die erste Vorsitzende, Jana Ritter, begrüßte zahlreiche Mitglieder sowie die Gäste Christoph Stetter (CDU Stockach) und Stefan Leichenauer (CDU Tengen), die sich im Verlauf des Abends persönlich vorstellten. Auch Bürgermeister Frank Harsch nahm an der Versammlung teil.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr In ihrem Bericht blickte Jana Ritter auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Besonders prägend war die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Frank Harsch, der Ende 2023 das Amt von Johannes Moser übernommen hatte. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Organisation des Kommunalwahlkampfes und der Auswahl geeigneter Kandidaten.

Die CDU Engen trat mit einer ausgewogenen Kandidatenliste an und konnte mit sieben Sitzen im Gemeinderat ein starkes Ergebnis erzielen. Auch die Kreistagswahl verlief erfreulich: Es gelang, zwei erfahrene Bürgermeister – Frank Harsch (Engen) und Patrick Stärk (Mühlhausen-Ehingen) – in den Kreistag zu entsenden. Ein weiterer Erfolg war die Nominierung von Andi Jung für die Bundestagswahl. Bereits Ende 2024 begann die Vorbereitung auf den Bundestagswahlkampf, mit einem besonderen Highlight: der Veranstaltung mit Innenminister Thomas Strobil und Andi Jung Anfang 2025 im Foyer der Stadthalle Engen.

Bericht aus dem Gemeinderat Der CDU-Fraktionsvorsitzende Jürgen Waldschütz gab einen Überblick über die Arbeit im Gemeinderat. Er hob hervor, dass die Gewerbesteuer erneut nicht erhöht wurde – und das seit 28 Jahren. Zudem wurde der Grundsteuerhebesatz gesenkt, die Kernzeitbetreuung an den Grundschulen ausgebaut und ein solider Haushalt für 2025 aufgestellt, der in Kürze verabschiedet wird.

Wahlen und Ausblick Nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde die gesamte Vorstandschaft entlassen. Anschließend wurde Jana Ritter einstimmig in ihrem Amt als erste Vorsitzende bestätigt. Heidrun Rotenberg wurde zur neuen Schriftführerin gewählt und tritt damit die Nachfolge von Dirk Ritter an. Sie freut sich darauf, die Verwaltung und Dokumentation der Vereinsaktivitäten zu unterstützen.

Auch 2025 stehen wichtige Aufgaben an, insbesondere die Vorbereitung auf die Landtagswahl 2026. Das Ziel ist klar: Der Wahlkreis soll wieder durch die CDU im Landtag vertreten sein. Dazu findet am 30. April 2025 die Nominierungsveranstaltung in Mühlhausen-Ehingen statt.

Vorstellung der Landtagskandida-

ten Gerne folgten die beiden Kandidaten für die Nominierung zur Landtagswahl, Christoph Stetter und Stefan Leichenauer, der Einladung der CDU Engen und nutzten die Gelegenheit, sich den Mitgliedern persönlich vorzustellen.

Christoph Stetter stellte sich als engagiertes und langjähriges CDU-Mitglied vor. Derzeit arbeitet er im Wahlkreisbüro von Andi Jung. Bereits vor fünf Jahren hatte er eine Kandidatur für den Landtag in Erwägung gezogen, diese jedoch aus familiären Gründen nicht weiterverfolgt. Nun sieht er sich bereit, die Aufgaben eines Landtagsabgeordneten zu übernehmen.

Stefan Leichenauer ist Landwirtschaftsmeister und bewirtschaftet einen eigenen Hof in Tengen. Anfang 2025 trat er nach Rücksprache mit Levin Eisenmann und Andi Jung der CDU-Kreistagsfraktion bei und wechselte offiziell zur Partei.

Zum Abschluss dankte Jana Ritter allen Mitgliedern und Unterstützern der CDU Engen und betonte, dass der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern der Schlüssel sei, um die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

